



Und mit jedem weiteren Anschlag wird die Sache noch rätselhafter, denn der Täter schreibt über jede Leiche die Worte «Die erste Blüte»

BEAT WELTE

LI RÖSTIS ZWEITER FALL

reinhardt

DIE ERSTE BLÜTE



Follow us



Erhältlich im Buchhandel oder unter reinhardt.ch

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 6. Juni 2025 – Nr. 23



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

[Abo-Ausgabe](#)

Massnahmen gegen den Japankäfer

Ende Juni 2024 wurde der invasive Japankäfer in Birsfelden, Münchenstein und weiteren Gebieten gefunden. Sobald im Sommer erneut ein Käfer gefunden wird, tritt in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft ein Bewässerungsverbot in Kraft. **Seite 7**

Der FC Birsfelden siegt vor dem Saisonfinale

Im vorletzten Spiel der Saison dauerte es zwar bis in die Schlussphase, doch der FC Birsfelden holte gegen den FC Aesch II den angestrebten Heimsieg. Im letzten Match brauchen die Hafenstädter nun einen Punkt mehr als Leader Wallbach, wenn sie aufsteigen wollen. **Seite 9**



Ein 100-Jahr-Jubiläum mit Open-Air-Feeling



Bei fast 30 Grad und strahlendem Sonnenschein wurde die Birsfelder Kraftwerkinsel am Wochenende zur Festwiese: Die Pfadi Schalberg aus Basel-Stadt feierte ihr 100-jähriges Bestehen – mit Spiel, Musik und Gemeinschaft. **Seiten 2 und 3**

Foto Stephanie Vetter-Beljean

Ihr Inserat auf **der Front** ab Fr. 100.– inserate.reinhardt.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

Weltmusik, lokal.

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner

Ihr Kulturhaus in Basel

Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden

Open Air

Ein Jahrhundert Pfadi: Schalberg feiert mit der ganzen Region

Mit Spiel, Musik und Gemeinschaft feierte die Pfadi Schalberg auf der Kraftwerkinsel ihr 100-jähriges Bestehen.

Von Stephanie Vetter-Beljean

Der 31. Mai war der wärmste Tag seit Langem – fast 30 Grad zeigte das Thermometer in Birsfelden. Für die Pfadi Schalberg aus Basel-Stadt hätte das Timing nicht besser sein können: Ausgerechnet an diesem Sommertag feierte sie zwischen Schattenplätzchen, Spielstationen und Open-Air-Konzerten ihr 100-jähriges Bestehen auf der Birsfelder Kraftwerkinsel. Der Anlass am Samstag war aber nicht nur für Pfadi-Mitglieder, sondern stand offen für alle.

75 Kinder und Jugendliche

Los ging bereits am Freitag mit einem Tag für die Pfadi-Familie selbst. Der sogenannte «Schalberg-interne Feiertag» war all jenen gewidmet, die den Weg der Abteilung über die Jahrzehnte mitgeprägt hatten: Ehemalige, Eltern, aktive Leiterinnen und Leiter sowie Helferinnen und Helfer. Es wurde gewerkelt, gespielt, geplant und auf die vergangenen Jahre zurückgeblickt. Die Geschichte der Pfadi Schalberg reicht bis ins Jahr 1925 zurück, als sich der Stamm aus dem



Am Samstagnachmittag standen Spiel und Spass auf dem Programm.

Basler Pfadibezirk Zytröseli bildete. Über die Jahrzehnte folgten zahlreiche Lager, Erlebnisse und auch Veränderungen – etwa die Zusammenlegung mit dem Maitlistamm Birseck im Jahr 1988. All das hat die Abteilung geformt. Mit rund 75 Kindern und Jugendlichen trifft sich die Pfadi jeden Samstagnachmittag in der Region Basel und erlebt Abenteuer im Wald, auf der Wiese und in der Stadt.

Open-Air-Feeling

Der Samstag gehörte dann der Öffentlichkeit und wurde zum Schaufenster für das, was Pfadi ausmacht. Schon am Vormittag startete das Kinder- und Jugendprogramm. Es

wurde gespielt, gebastelt und gelacht. Tagsüber war es sehr heiss, im Schatten war es jedoch gut auszuhalten. Während die Jüngeren unter Anleitung spielerisch Gemeinschaft erleben konnten, sorgten Essensstände für das leibliche Wohl: Würstchen, Pommes, Chicken Nuggets – einfache, aber beliebte Klassiker. «Ich bin sehr gespannt auf heute Abend», so Livia Jesse, zuständig für Medien und Kommunikation, denn gegen Abend wurde es voller. Viele Jugendliche kamen dazu, um beim musikalischen Programm dabei zu sein. «Jetzt starten dann gleich die Konzerte», kündigte Jesse an.

Den musikalischen Auftakt machte Fabian Jesse mit seiner Part-

nerin Jasmin. Sie begeisterten zuerst die kleinen Gäste mit einer interaktiven Show. Die Kinder wurden auf eine Reise mit vielen unterschiedlichen Instrumenten genommen. Sie waren sehr fasziniert und durften am Ende selber einige Instrumente ausprobieren und ein kleines Konzert veranstalten.

Musik für Klein und Gross

Später am Abend übernahm das Ocky Quartett feat. Alistar Peel mit Jazzmusik die Bühne. Die Kraftwerkinsel füllte sich immer mehr und der Auftritt der Basler Rapband Was Das? war für viele der Höhepunkt. Die Jugendlichen rückten näher an die Bühne – es wurde getanzt, gesprungen und mitgesungen, und die Kraftwerkinsel wurde zu einem kleinen Open-Air-Festival. «Wir hoffen, dass wir uns noch lange mit dir an diesen Event erinnern dürfen», hiess es in der Einladung der Pfadi Schalberg. Ziel der Pfadi ist es, das Selbstbewusstsein, die Selbstreflexion sowie soziale Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen zu fördern und sie dabei zu unterstützen, ihre Bedürfnisse und Grenzen zu erkennen. Zudem lernen sie einen respektvollen Umgang mit Mitmenschen und der Natur.

Weitere Infos unter www.pfadischalberg.wordpress.com



Gemeinsam mit den Pfadi-Leitenden haben die Kinder und Jugendlichen gespielt, gebastelt und gelacht.

Fotos Stephanie Vetter-Beljean



Kunsthandel ADAM

Ihr Vertrauenspartner
in Basel und Baselland



- Ankauf von:**
- Gemälde • Zeichnungen • Lithos
 - Pelze • Teppiche • Antike und moderne Möbel
 - Näh-/Schreibmaschinen • Tonbandgeräte
 - Fotoapparate • Handtaschen • Musikinstrumente
 - Bronzefiguren • Porzellan • Briefmarken • Puppen
 - Abendgarderobe • Fastnacht • Münzen jeglicher Art
 - Armbanduhren • Taschenuhren • Pendüle • Asiatika
 - Zinn • Gold- und Silberschmuck zu Tageshöchstpreisen



!!! Komplette Hausräumungen möglich !!!

Kostenlose Wertschätzung auch vor Ort.

Kunsthandel ADAM freut sich auf Ihre Anrufe.
M. Adam, Hammerstrasse 58, 4057 Basel,
Tel. 061 511 81 77 oder 076 814 77 90

Kauf Pelze, Bekleidung, Trachten, Taschen, Teppiche, Antiquitäten, Ölgemälde, hochwertige Uhren, Diamant- und Goldschmuck z.B. Armabänder, Ketten, Ringe, Broschen, Schmuck, Uhren u.v.m. zu Tageshöchstpreisen. Bruch- und Zahngold, Gold- und Silbermünzen zum Sammlerwert, Puppen, Modeschmuck, Tafelsilber, Zinn, Schreib- und Nähmaschinen, Briefmarken, Kaffeerahmdeckel, Plaketten und Pins, Porzellan, Gobelins, Kameras, Ferngläser, LPs, Musikanlagen, Instrumente, Kristall, Bücher, Möbel, Golfausrüstung, Stiche, Weine & Spirituosen.

Firma Freiwald: 076 624 98 64
Südquaistrasse 14, 4057 Basel

Kleiner Preis – grosse
Wirkung!

**SPENDE BLUT
RETTE LEBEN**

blutspende.ch



WASER

ENTSORGUNG
MULDEN

BIRSFELDEN • SISSACH • THERWIL • RHEINFELDEN • HORNUSSEN
0800 13 14 14
www.waserag.ch

Bettenhaus Bella Luna



Mühlemattstr. 27
4104 Oberwil
061 692 10 10



**Gut schlafen
ist kein Zufall**

MANGOLD HOLZBAU

ZU VERKAUFEN EINFAMILIENHAUS

In Gelterkinden realisieren wir fünf neue Einfamilienhäuser. Zwei Häuser stehen noch zum Verkauf.

Weitere Informationen zu den Objekten finden Sie auf unserer Website: www.pm-holzbau.ch



KONTAKT

Janis Binggeli
Verkauf / Beratung
061 985 91 50
janis.binggeli@pm-holzbau.ch

**Birsfelder
Anzeiger**

www.birsfelderanzeiger.ch

Die Neue Zeit TV
Ihr TV-Sender jetzt über APP
Kostenlos im Play Store und App Store
Mehr Infos: www.die-neue-zeit.tv

FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme

Handläufe für Innen und Aussen
Flexible und individuelle Lösungen für Ihre Sicherheit

Ruedi Müller
Flexo-Handlauf Basel
Härgelenstrasse 19
4435 Niederdorf
061 973 25 38
basel.flexo-handlauf.ch

Uefa Women's Euro

Der Countdown läuft

Am 2. Juli wird in Basel der grösste Frauensportanlass Europas eröffnet.

«Wir erwarten im Juli eine halbe Million Gäste. Ganz Europa wird Basel im Fernsehen sehen», sagte Mustafa Atici, Vorsteher des Basler Erziehungsdepartements, bezüglich der Frauenfussball-Europameisterschaft, die ab dem 2. Juli unter anderem in Basel stattfindet. «Es geht um mehr als nur Sport, es geht um das Miteinander, um Gleichstellung und um eine starke Botschaft für junge Mädchen: Ihr gehört auf den Platz.» Ziel sei, dass mehr Mädchen und Frauen «Fussball spielen, trainieren, pfeifen und Verantwortung im Sport übernehmen».

Am Montag, genau 30 Tage vor Anpfiff, präsentierten die Verantwortlichen weitere Details zum Grossanlass. Wie Turnierdirektorin Doris Keller sagte, werde das Turnier mit 16 Nationalteams und insgesamt 31 Partien an acht Schweizer Austragungsorten in über 190 Ländern im Fernsehen gezeigt. Dabei würden weltweit rund 500 Millionen Menschen erreicht.

Viel Schweizer Publikum

Laut Keller wurden bisher 560'000 der insgesamt 700'000 Tickets verkauft. «Circa zwei Drittel der Zuschauerinnen und Zuschauer kommen aus der Schweiz», so Keller. «Besonders viele reisende Fans kommen aus Deutschland, England, Frankreich, den Niederlanden, Schweden und Wales.»

In Basel wird am 2., 8., 13., 19. und 27. Juli gespielt. Stephanie Eymann, Vorsteherin des Basler Justiz- und Sicherheitsdepartements, hielt fest, dass dann ums St. Jakob-Stadion ein ähnlicher Sicherheitsperimeter eingerichtet werde wie beim Eurovision Song Contest (ESC) mit sogenannten Fahrzeugrückhaltesystemen. Eymann mahnte, dass an Matchtagen wie gewohnt mit Ver-



Doris Keller, Stephanie Eymann, Maskottchen Maddli, Mustafa Atici und Sabine Horvath (von links) freuen sich auf die Fussball-EM. Foto asc

kehrseinschränkungen zu rechnen sei. «Dann gilt wie immer, wenn im Joggeli etwas läuft, dass man möglichst frühzeitig und mit dem öffentlichen Verkehr anreisen soll.»

Wie die Sicherheitsdirektorin erörterte, gehe man in der Lagebeurteilung aktuell von einer «friedlichen Ausgangslage» aus, auch wenn für Grossanlässe – wie beim ESC – nach wie vor eine erhöhte Gefährdungslage gelte. Die Polizei werde die Lage laufend überwachen.

Auch bei den beiden Fanzonen am Barfüsser- und Messeplatz gibt es laut der Regierungsrätin ebenfalls Sicherheitsperimeter mit Fahrzeugsperrern. «Damit haben wir gute Erfahrungen gemacht am ESC», so Eymann. Diese Perimeter würden nicht nur an Basler Spieltagen umgesetzt, sondern auch dann, wenn die Spiele aus anderen Städten live übertragen werden. «So dass die Leute, die die Public Viewings besuchen, gut geschützt sind.»

Filmabende und Fanmärsche

Wie Sabine Horvath, Gesamtprojektleiterin der EM in Basel, ausführte, werden die Fanzonen am Tag vor Turnierstart, dem 1. Juli, eröffnet. Sie seien während des Turniers ausser am 14. und 21. Juli (beide spielfrei) täglich geöffnet; an Spieltagen

in Basel von 11 bis 23 Uhr, an den übrigen Tagen erst ab 15 Uhr.

Am Barfi steht die Kultur im Vordergrund, unter anderem mit elf Konzerten an sieben Abenden (das BA berichtete). Horvath verriet nun auch das Programm der beiden Filmabende: Gezeigt werden thematisch passend «Bend it like Beckham» und ein Dokumentarfilm zur Schweizer Nati am 15. Juli sowie «Marinette» und «Das Wunder von Bern» am 20. Juli. Auf dem Messplatz steht Bewegung, Spiel und Sport im Fokus unter anderem mit einer zehn Meter hohen Rutschbahn, einem Soccer Court und einem Ballparcours.

Hinzu kommen laut Horvath Fanmärsche. Für die drei Gruppenspiele in Basel seien diese mit den auswärtigen Fangruppierung bereits fixiert worden. «Bei den Norwegern erwarten wir etwa 1000 Leute. Bei den Niederländerinnen bis zu 4000», so Horvath. Die Fanmärsche würden an allen Basler Spieltagen jeweils drei Stunden vor Anpfiff stattfinden. Die Fans ziehen dann zu Fuss vom Barfi oder vom Messeplatz aus, teils begleitet von Fanbussen, zum Stadion. Andrea Schäfer

Mehr zur Euro in Basel
www.weuro2025basel.ch

Kolumne

Beeindruckende Ausstellungen

Mittlerweile wissen viele Leserinnen und Leser, dass Patchwork mein grosses Hobby ist, das ich mit Leidenschaft betreibe. Es ist eigentlich ein geselliges Hobby und da ich, auch nach vielen Nachfragen und Aufrufen, niemanden gefunden habe, orientiere ich mich nun mehr im Internet. Da gibt es sehr viele Gruppen mit vielen Mitgliedern aus der ganzen Welt, was sehr bereichernd ist. Auch in Deutschland bin ich gut vernetzt und meine gute Freundin Gabi aus Berlin ist eine Meisterin ihres Fachs!



Von Sylvie Sumsander

In diesen Gruppen im Internet, die meistens im englischsprachigen Raum beheimatet sind, kann man viel lernen, Fragen stellen und Ideen bekommen.

Mich beeindruckt die jeweils sehr grossen und wunderbaren Ausstellungen, die in den verschiedenen Ländern organisiert werden. Wenn ich diese unglaublichen Arbeiten in den Beiträgen so anschauen, komme ich mir wie ein Laie vor.

Vielleicht wäre das auch einmal eine Idee für unser schönes Museum in Birsfelden? Man könnte eventuell dazu auch noch einen Workshop anbieten und so dieses Handwerk mehr publik machen. Da gibt sicher noch viele unentdeckte Talente.

Viele Leute präsentieren sich bei den Ausstellungen mit ihren jeweiligen Werken und mir ist jetzt aufgefallen, wie viele Männer dabei sind! Sie machen unglaubliche Quilts und sonstige Dinge zum Gebrauch. Natürlich, warum auch nicht; Männer sind ja auch Modeschöpfer, das habe ich ganz vergessen. Auf jeden Fall sind ihre Arbeiten sehr beeindruckend. Patchwork und Quilten ist also keine reine Frauendomäne mehr, was ich super finde. Wenn ein Video gezeigt wird, ist der einzige kleine Unterschied oft der Zustand auf dem Nähtisch: Frei zum Nähen, oder Chaos, aber die Ergebnisse sind bei allen immer wunderschön.

Ruth Jauslin,
Präsidentin

Gemischter Chor Frohsinn

Blumen für die Seele

Am Sonntag, dem 15. Juni, um 17 Uhr sind alle herzlich in die Aula des Schulhauses Kirchmatt zu einem besonderen musikalischen Erlebnis eingeladen. Unter dem Motto «Im Namen der Blumen» präsentiert der gemischte Chor Frohsinn Birsfelden ein buntes, duftendes Konzertprogramm – so vielfältig und lebendig wie ein frischer Blumenstrauß.

Die Besucherinnen und Besucher können sich von Liedern, die vom Erblühen und Vergehen erzählen, verzaubern lassen. Von Rosen, Veilchen und Wiesen voller Klangfarben. Der Chor hat mit viel Herzblut ein Programm zusammengestellt, das Fröhlichkeit, Romantik und Lebensfreude ausstrahlt – ein musikalischer Spa-

ziergang durch einen blühenden Garten. Eine gute Stunde voller Harmonie, Gesang und Gemeinschaft.

Der Eintritt ist frei – Freude ist der schönste Applaus! Der Chor freut sich auf regen Besuch. Es wird auch einen kleinen Apéro geben.

Für Seniorinnen und Senioren da – von wenigen bis 24 Stunden

Wer möchte nicht den Lebensabend in den eigenen vier Wänden geniessen. Doch was, wenn Seniorinnen und Senioren dabei Unterstützung benötigen? Eventuell sogar rund um die Uhr?

Dovida ist von Krankenkassen anerkannt und steht Betroffenen und deren Angehörigen respektvoll und zuverlässig zur Seite.

Das Zuhause von Barbara K. steckt voller Erinnerungen. Schliesslich hat sie hier ein halbes Jahrhundert lang mit ihrem Mann gelebt, ihre Tochter Isabella grossgezogen und mit ihren Enkeln im Haus und im Garten gespielt. Ausserdem kennt ihre Katze Mia die Gegend in- und auswendig und Barbara kann in der Nachbarschaft auf einen Freundes- und Bekanntenkreis bauen, der sie auch nach dem Tod ihres Mannes immer unterstützt hat. Es versteht sich von selbst, dass sie so lange wie möglich in dieser vertrauten Umgebung bleiben möchte. Mit zunehmendem Alter benötigt Barbara jedoch immer mehr Unterstützung. Irgendwann waren ihre Tochter und ihr Umfeld nicht mehr in der Lage, dies zu gewährleisten. Auf Anraten der Hausärztin wandten sie sich an Dovida. In der Folge unterstützten zwei fest zugeteilte Betreuerinnen Barbara K. im Haushalt. Aus den anfänglichen wenigen Stunden häuslicher Hilfe pro Woche wurde nun eine Betreuung rund um die Uhr, bei der zwei Betreuerinnen abwechselnd bei ihr Zuhause wohnen.

Ihre Tochter Isabella M. erklärt dankbar: «Es ist ein Glück für uns, dass wir uns auf Dovida verlassen können. Wir bekommen immer die Unterstützung, die wir brauchen. Es ist beruhigend für uns, Mutter gut umsorgt zu wissen und vor allem zu sehen, dass sie sich wohl und von den Betreuerinnen ernst genommen fühlt. So geht die Betreuerin beispielsweise morgens mit Mutter einkaufen und lässt sie auch beim Kochen mithelfen. Dabei plaudern sie über die Erinnerungen, die aufleben.»

Tobias Fischer, Leiter von Dovida in Basel: «Ob für wenige Tage oder zur Langzeitbetreuung – wir sind genau so für Seniorinnen und Senioren und ihre Angehörigen da, wie sie es brauchen. Wichtig ist,



Dovida betreut Seniorinnen und Senioren respektvoll zu Hause und ist damit die Alternative zu Alters-, Pflegeheim oder betreutem Wohnen

dass bei der Betreuung auch Angehörige, Ärzte, Therapeuten oder medizinische Spitex-Partner miteingebunden sind. Wir bei Dovida nennen das den «Kreis der Fürsorge» um die Seniorinnen und Senioren, der auch unsere Betreuenden und Pflegefachleute miteinschliesst.»

Gerne steht Dovida Interessierten für eine unverbindliche und kostenlose Beratung zur Verfügung.

Für mehr Informationen:

dovida.ch

Kontakt:
Tobias Fischer
Leitung Niederlassung Basel
061 205 90 43
tobias.fischer@dovida.ch



Über Dovida in der Schweiz

Dovida bietet personenzentrierte Betreuung und Grundpflege zu Hause, die darauf ausgerichtet ist, Menschen zu unterstützen, zu stärken und zu fördern und ihre Lebensqualität zu verbessern.

Mit zehn Niederlassungen und über 20 Agenturpartnerinnen und -partnern ist die private Spitex-Organisation in der Schweiz stark lokal verankert.

Basel-Landschaft

Massnahmen gegen den Japankäfer in Vorbereitung

BA. Die Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft haben Ende Juni 2024 in der Brüglingerebene bei den Fussballfeldern St. Jakob in Münchenstein (BL) eine Population des Japankäfers entdeckt. Auch im Gebiet der Kraftwerke Birsfelden, im Rankhof und bei der Verzweigung Hagnau fanden sie einzelne Käfer. Bereits im Vorjahr setzten die zuständigen Stellen gezielte Massnahmen ein, um die Ausbreitung des melde- und bekämpfungspflichtigen Schädlings wirksam zu begrenzen.

Bewässerungsverbot

Die Stadtgärtnerei des Kantons Basel-Stadt und der Ebenrain des Kantons Basel-Landschaft haben für das Jahr 2025 bewährte und erweiterte Massnahmen eingeplant. Sie montieren hierfür bereits Ende Mai die Lockstofffallen für die Überwachung des Japankäfers. Ein Fräsen und Abdecken der Fussballfelder wie 2024 ist dieses Jahr nicht vorgesehen. Nach dem ersten Käferfund werden die Fallenstandorte und -kontrollen stark intensiviert, die Befalls- und Pufferzone wird ausgedehnt und die neue Allgemeinverfügung tritt in Kraft. Nach dem ersten Käferfund gilt wiederum das



Der Japankäfer ist ungefähr so gross wie eine Kaffeebohne. Man erkennt ihn auch an den weissen Haarbüscheln.

Fotos zVg

Bewässerungsverbot von Rasen- und Grünflächen bis Ende September 2025. Das Bewässerungsverbot soll bewirken, dass die Grünflächen unattraktiv für die Japankäferweibchen werden, welche ihre Eier bevorzugt in feuchten Wiesen ablegen. Das Giessen von Blumen und Gemüse ist weiterhin erlaubt. Ausgenommen vom Verbot sind Sportrasen-Grünflächen. Diese können beim Kantonalen Pflanzenschutzdienst ein Gesuch einreichen. Auf diesen Flächen werden im Herbst erneut Nematoden eingesetzt. Die Ausnahme gilt nur für Sportrasen-Grünflächen, nicht für Privatgärten.

Um eine Ausbreitung des Japankäfers zu verhindern, ist die Verbringung (Transport und Lagerung) der oberflächenschicht des Bodens, bis zu einer Tiefe von 30 cm, aus dem Befallsherd hinaus verboten. Für die Zeit vom 1. Oktober 2025 bis 31. Mai 2026 können auf Gesuch beim Kantonalen Pflanzenschutzdienst Ausnahmen bewilligt werden. Die Grüngutabfuhr der Gemeinden kann weiterhin normal genutzt werden.

Bitte Verdachtsfälle melden: Japankäfer-Hotline: Tel. 061 267 64 00, Basel-Landschaft: japankaefer@bl.ch.

Parteien

Rheintunnel-Wahnwitz

Nicht einmal ein halbes Jahr nach dem klaren Abstimmungsresultat über den Autobahn-Ausbau inkl. Rheintunnel versucht die Autolobby, dieses schlechte Projekt wiederzubeleben. Ohne Respekt vor dem Abstimmungsergebnis und ohne Rücksicht auf die Betroffenen hält sie am schädlichen und kontraproduktiven Rheintunnel fest. Besonders besorgniserregend ist die Äusserung eines Baselbieter Regierungsrats, der den Rheintunnel wünscht.

Erst am 24. November 2024 lehnten die Birsfelder Stimmberechtigten den Rheintunnel mit 64,35 Prozent der Stimmen deutlich ab. Insgesamt scheiterte die Vorlage zum Autobahn-Ausbau deutlich an der Urne mit 52,8 Prozent Nein-Stimmen.

Es ist respektlos gegenüber der Direkten Demokratie, kein halbes Jahr nach diesem klaren Abstimmungsresultat das genau gleiche Projekt wieder zu fordern. Weiterhin werden die direkten Betroffene

nen des Rheintunnels nicht beachtet. Über 150 Familiengärten würden ersatzlos zerstört, Waldflächen gerodet und Anwohnerinnen und Anwohner während eines Jahrzehnts Baulärm, Staub und Erschütterungen rund um die Uhr ausgesetzt.

Der Rheintunnel ist weiterhin ein kontraproduktives und umweltschädliches Projekt. Er hilft nicht, die Verkehrsprobleme der Region zu lösen. Wir haben uns an unserer öffentlichen Veranstaltung Ende März intensiv mit der Verkehrswende, laufenden Projekten und Möglichkeiten von umweltfreundlicher Mobilität befasst. Baselbieter Regierungsrat muss Abstimmung und Betroffene respektieren

Wir fordern vom Baselbieter Regierungsrat, dass er das klare Abstimmungsresultat vom letzten Herbst respektiert und die Anliegen der Betroffenen endlich ernst nimmt. Und wir rufen den Regierungsrat dazu auf, endlich vorwärtszumachen mit umweltfreundlicher Mobilität und die Verlagerung weg vom Auto anzupacken.

SP Birsfelden

Feuerwehr

Brandausbruch in Mehrfamilienhaus

BA. Am Freitagabend, 30. Mai, kurz vor 23.45 Uhr, kam es in Birsfelden an der Schützenstrasse zu einem Brandausbruch in einem Mehrfamilienhaus. Verletzt wurde niemand. Die Feuerwehr stand im Einsatz.

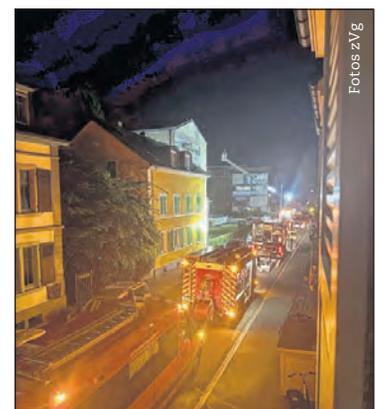
Beim Eintreffen der Ereignisdienste am Brandort war Rauch aus dem Balkon und einem Fenster einer Wohnung im 4. Stock zu sehen. Die Feuerwehr konnte den Brand

rasch unter Kontrolle bringen und löschen. Weitere Wohnungen waren von dem Brand nicht betroffen.

Die Bewohner des vierstöckigen Mehrfamilienhauses konnten evakuiert werden. Mit Ausnahme der vom Brand betroffenen Wohnung bleibt die Liegenschaft bewohnbar.

Die Brandursache ist noch nicht abschliessend geklärt und Gegenstand der Abklärungen der Polizei Basel-Landschaft.

Im Einsatz standen neben der Polizei Basel-Landschaft die Feuerwehr sowie der Rettungsdienst.



Fotos zVg

Wort zum Sonntag

Wo der Geist
leise weht

Das Kirchenjahr hat bekanntlich einiges zu bieten: Weihnachten und Ostern zum Beispiel. Bis heute eröffnen diese beiden Feste Menschen unterschiedlicher Herkunft und Einstellung zum Glauben Momente, in denen der Alltag in den Hintergrund rückt und der Blick auf das Wesentliche frei wird. Dass es sich dabei auch um Familienfeste mit feinem Essen (und Geschenken) handelt, trägt sicher zur Beliebtheit bei.



Von
Joshua Walder*

Weniger bekannt ist der dritt-wichtigste Feiertag im Kirchenjahr: Pfingsten. An Pfingsten feiern wir die Ausgiessung des Heiligen Geistes auf Frauen und Männer unterschiedlicher Herkunft – und damit den Beginn der Kirche. Pfingsten macht deutlich: Bei Gott zählen weder Geschlecht noch Leistung oder gesellschaftliche Anerkennung. Jede Person kann zur Wohnung des Heiligen Geistes werden.

Was ich am Kirchenjahr neben den grossen Festen besonders schätze, ist der Raum, den es auch für das Dazwischen lässt. Es gibt viel Zeit des Wartens, Ausharrens und Unvollständigen: Fastenzeiten, den Karsamstag – mit ratlosen, tieftraurigen Jüngern, deren Retter gestorben ist. Und auch vor Pfingsten geschieht erst einmal nichts: Im Johannesevangelium haucht Jesus seine Jünger an mit den Worten: «Friede sei mit euch. Empfangt den Heiligen Geist» – doch es passiert nichts. Erst Wochen später ereignet sich Pfingsten wirklich.

Auch unser Leben kennt solche Zwischenzeiten. Vieles ist oft «noch nicht ganz»: Der Friede ist noch nicht da. Die Beziehung zur Familie noch nicht so, wie sie gut wäre. Wenn Sie gerade in einer solchen Zwischenzeit leben, wünsche ich Ihnen von Herzen: Mögen Sie warten können, ohne aufzugeben. Hoffen können, ohne zu vereinnahmen. Vielleicht schenkt Ihnen das Kirchenjahr etwas Kraft dafür. Denn es kennt eben nicht nur das Feiern, sondern auch das Hoffen und Ausharren.

* Pfarrer evangelisch-reformierte Kirche Birsfelden

Katholische Kirche

Weltflüchtlingstag «Beim Namen nennen»

Menschen müssen ihre Heimat verlassen, weil dort Krieg herrscht, es gewaltsame Konflikte gibt, sie ver-

folgt werden oder sie allgemein unter lebensbedrohlichen Bedingungen leben. Die Zahl der Menschen

steigt jährlich an, die auf der Flucht nach Europa ums Leben kommen. Über 60'000 seit 1993. Sie starben in seeuntüchtigen Booten auf dem Mittelmeer, erstickten in Lastwagen, verhungerten in der Wüste.

Am Flüchtlingswochenende, am 21. und 22. Juni, möchte man an alle Menschen erinnern, die oft namenlos gestorben sind und nirgends beerdigt wurden. Auch dieses Jahr sind alle wieder herzlich eingeladen, die verstorbenen Menschen zu würdigen. Ab sofort gibt es in der Katholischen Kirche Bruder Klaus einen Tisch, an dem die Namen der Verstorbenen und die Todesumstände auf Stoffstreifen geschrieben werden können. Diese werden draussen vor der Kirche an eine Installation befestigt. Mitmachen und ein Zeichen setzen!

Ursina Mazenauer,
Sozialarbeiterin FHNW



Am 21. und 22. Juni wird man sich an Flüchtlinge erinnern, welche namenlos gestorben sind.

Foto zVg

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde

Sa, 7. Juni, 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrer Joshua Walder.

So, 8. Juni, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Pfingsten Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Joshua Walder, Kollekte: Mouvement ATD 4. Welt - Armut bei uns.

Mi, 11. Juni, 14.30 h: Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

Do, 12. Juni, 19.30 h: Faszination Bibel, Auskunft S. Baltisberger, baltisberger@ref-birsfelden.ch oder 061 312 62 74.

So, 15. Juni, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH

9.45 h: Teenie- und Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst, Pfarrer Joshua Walder, Kollekte: Heks beider Basel.

So, 15. Juni, 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 12. Juni, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48).

Amtswoche: Pfarrer Joshua Walder.
www.ref-birsfelden.ch

Bruder-Klaus-Pfarrei

So, 8. Juni, Pfingsten, 9 h: Santa Messa.

10.15 h: Gottesdienst mit Eucharistiefeier; mitgestaltet vom Gospelchor.

12.30 h: Tauffeier.

14 h: Tauffeier.

Mo, 9. Juni, 15.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

Di, 10. Juni, 14 h: Zyschtigskaffi im Fridolinsheim.

Mi, 11. Juni, 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.

Sa, 14. Juni, 10–14 h: Repair-Café im Saal des Fridolinsheimes.

www.kathki-birsfelden.ch.

Evang.-meth. Kirche
(EMK)

So, 8. Juni, Pfingsten, 9.30 h: Gebetszeit. 10 h: Gottesdienst (MG).

Di, 10. Juni, 19.30 h: Gospel-Factory: Chorprobe.

Mi, 11. Juni, 9.30 h: Krabbelgruppe Sonneblueme.

Do, 12. Juni, 14:30 h: Begegnungsnachmittag 60+: Albert Anker – Ein Künstler, besser als sein Ruf; Andreas Steiner.

Sa, 14. Juni, 14–18 h: JS Basilisk: «Der Sonnentempel», Allschwiler Weiher.

Ökumenischer Gottesdienst
zur 150-Jahr-Jubiläumsfeier

Am Sonntag, 22. Juni, findet im Festzelt auf dem Birsköppli ein Ökumenischer Festgottesdienst anlässlich der 150 Jahr Birsfelden Jubiläumsfeier statt. Der Gottesdienst startet um 10 Uhr. In der EMK in Birsfelden findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt. Alternativ findet an diesem Sonntag in Langenthal der Ordinationsgottesdienst der jährlichen Konferenz statt.

Freie Evangelische
Gemeinde

So, 11. Mai, 10.10 h: Gottesdienst mit Abendmahl.

Do, 15. Mai, 19.30 h: Gemeindeabend.

So, 18. Mai, 10 h: Brunch-Gottesdienst.
www.feg-birsfelden.ch

DIE NEUSTEN
BÜCHER

rejnhardt.ch

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen
seit 1886

Wir sind 24 Stunden für Sie da.

Tel. 061 481 11 59

www.bieli-bestattungen.ch

Allschwil – Basel – Birsfelden – Muttenz – Pratteln – Liestal

Fussball 3. Liga

Den verdienten Sieg erst spät sichergestellt

Der FC Birsfelden bezwingt den FC Aesch II mit 4:1 (0:0) und geht als Tabellenzweiter in die letzte Runde.

Von Alan Heckel

Es hat schon etwas vom Murren, das täglich oder – im Falle des FC Birsfelden – wöchentlich grüsst. «Ich weiss gar nicht, wie viele Grosschancen wir dieses Mal vergeben hatten», seufzte Branko Baković. Wieder einmal musste der Trainer der Hafenstädter bis in die Schlussminuten bangen, ehe sein Team den verdienten Sieg ins Trockene brachte.

Im Heimspiel gegen die zweite Mannschaft des FC Aesch dauerte es bis zur 62. Minute, ehe der klar überlegene FCB in Führung ging. Ein weites Zuspiel von Kerim Bunic geriet zu lang, doch Goalie Kevin Meier liess den Ball durch die Finger ins Tor gleiten. Zehn Zeigerumdrehungen später verwandelte einen an ihm verursachten Penalty zum 2:0.

Späte Entscheidung

Eine ruhige Schlussphase hatten die Birsfelder aber nicht vor sich. Matia Maggiolini erzielte den An-

schlussstreffer und schnupperte mehrfach am Ausgleich. «Kushtrim hat uns gerettet», lobte der Trainer seinen Torhüter Kushtrim Jusaj, der mit drei guten Paraden das in der Luft liegende 2:2 verhinderte.

Schliesslich gelangen Cristiano Schaub (86.) und Leandro Ferreira (88.) doch noch die Tore zum 3:1 und 4:1. Die Vorlage hatte beide Male Ramon Steiner, einer von zwei Junioren im Kader (der andere war Verteidiger Luca Fahrer), gegeben. Die Personalsituation bei den Birsfeldern ist weiterhin angespannt, auch weil sich Fahrer verletzte und im letzten Spiel fehlen wird.

Zweite Chancen

Dieses findet morgen Samstag, 7. Juni, in Oberdorf statt (16 Uhr, z'Hof). Die Hafenstädter müssen im Fernduell mit Leader Wallbach-Zeiningen, der zeitgleich beim FC Bubendorf II im Einsatz ist, mehr Zähler holen als die punktgleichen Fricktaler, weil diese deutlich weniger Strafpunkte haben. Die Vorzeichen sind nicht die besten. Denn neben der angespannten Personalsituation muss Wallbach-Gegner Bubendorf keine 44 Stunden vorher auch noch gegen Binningen II ran. «Das begreife ich nicht», entfuhr es Branko Baković, der den Fokus

aber auf sein Team legt. «Wir müssen unsere Aufgabe erledigen und Oberdorf bezwingen!»

Sollte der FC Birsfelden im Fernduell den Kürzeren ziehen, gibt es allerdings eine zweite Chance, den Aufstieg doch noch zu schaffen. Am Mittwoch, 18. Juni, bestreiten die Zweiten der beiden 3.-Liga-Gruppen ein Entscheidungsspiel in Reinach (20.30 Uhr, Fiechten). Gegner wäre der FC Therwil oder die US Olympia. Daran denkt beim Tabellenzweiten allerdings noch keiner. «Ich hoffe, Wallbach darf dieses Spiel bestreiten», so Baković.

Telegramm

FC Birsfelden – FC Aesch II 4:1 (0:0)

Sternenfeld. – 60 Zuschauer. – Tore: 62. Bunic 1:0. 72. Leandro Ferreria (Foulpenalty) 2:0. 79. Maggiolini 2:1. 86. Schaub 3:1. 88. Leandro Ferreira 4:1.

Birsfelden: Jusaj; Sasovskyi, Fahrer, Bunic, Lizunenko; Schaub, Netala; Forsbach, Dinkel, Schüttel; Leandro Ferreira. Eingewechselt: Ruckstuhl, Sliskovic, Steiner.

Bemerkungen: Birsfelden ohne Adriano Ferreira, Hyseni, Markov, Ocakli (alle verletzt), Frick (gesperrt), Melita, Risch, Torquato und Velez (alle abwesend). – Verwarnung: 62. Frey (Reklamieren).

Basketball NLA

Pascal Donati kehrt zu den Starwings zurück

BA. Nach zwei sehr erfolgreichen Spielzeiten (NLB-Meister 2024/25) beim BC Bären Kleinbasel übernimmt Pascal Donati ab der Saison 2025/26 das Amt des Cheftrainers bei den Starwings in der NLA. Mit dem Wechsel schliesst sich ein Kreis: Donati war nicht nur Mitgründer der Starwings Basket Region Basel, sondern hatte den Verein bereits als Cheftrainer erfolgreich in die höchste Spielklasse geführt und über Jahre hinweg geprägt.

«Ich freue mich sehr, zu den Starwings zurückzukehren», so Donati in einer Medienmitteilung des Clubs. «Der Verein bedeutet mir persönlich viel und ich sehe grosses Potenzial im Team.»

Die Starwings setzen mit dieser Verpflichtung auf Kontinuität und Erfahrung. «Mit Pascal Donati gewinnen wir einen ausgewiesenen Fachmann mit einem tiefen Verständnis für den Basketball in der Region Basel. Er bringt nicht nur sportliche Kompetenz mit, sondern auch eine starke Identifikation mit unserem Verein», äussert sich Starwings-Präsident Carsten Reibe in der Medienmitteilung.

**Allschwiler
Wochenblatt**

www.allschwilerwochenblatt.ch

Fussball Junioren D/E/F

Zwei Heimsiege am Auffahrtsturnier

BA. Das diesjährige Auffahrtsturnier des FC Birsfelden war ein voller Erfolg. Bei besten äusseren Bedingungen duellierten sich Teams in

drei Juniorenkategorien. Besonders erfreulich: In zwei Kategorien durfte sich am Ende ein Team des Heimclubs als Sieger feiern lassen.

Während bei den F-Junioren der FC Black Stars triumphierte, gewann jeweils das blaue Team des FC Birsfelden im E und im D. Während

die E-Junioren einen spektakulären Final gegen Muttentz mit 5:3 für sich entschieden, rangen die D-Junioren den FC Concordia mit 1:0 nieder.



Sieger bei den D-Junioren: Der FC Birsfelden blau liess die starke Konkurrenz hinter sich.

Fotos zVg



Sieger bei den E-Junioren: Der FC Birsfelden blau triumphierte nach einem Finalsieg über Muttentz.

Wasserfahren

Zwei Kategoriensiege und ein zweiter Platz

Am Wettfahren des WFV Rhenania St. Johann holt sich der AWS Birsfelden den 4. Rang in der Vereinswertung.

Von Marc Forster*

Am ersten Hitzetag dieses Jahres, dem vergangenen Samstag, entwickelte sich das Rhybadhüsli St. Johann zum Wasserfahr-Mekka entwickelt. Der Wasserfahrverein Rhenania St. Johann hatte zu seinem Nationalen Paarwettfahren geladen. 16 Vereine hatten sich angemeldet, insgesamt 117 Fahrpaare bestritten das Wettfahren. Von den Kategorien Aktive bis Schüler war alles dabei. Zusätzlich grossen Anklang fand die Kategorie «Sie + Er» mit 33 gemischten Fahrpaaren.

Wunderbares Wetter

Aufgrund der eigentlich wenigen Anmeldungen hatte sich das OK entschlossen, das Wettfahren am Samstag von 9 bis 13.30 Uhr und am Sonntag zur gleichen Zeit



Rang 2 bei den Senioren: Dominik Keller (links) und Hermann Scharz gehörten einmal mehr zu den Schnellsten.

Fotos zVg

durchzuführen. Die Rangverkündigung war am Sonntag um 16 Uhr in der Voltahalle. Die Wettkampf-

strecke war eigentlich nicht schwer zu fahren. Da der Rhein nicht gross Wasser führte und es nicht

windete, waren die besten Zeiten unter vier Minuten.

Da es wunderbares Wetter war, hatte es am St. Johanns Rheinweg massenhaft Zuschauerinnen und Zuschauer, die sich an den Wettkämpfern erfreuten und sehr interessiert waren, was das Wasserfahren für ein Sport sei. Besonders die ausländischen Gäste waren begeistert. Da das Rhybadhüsli vom WFV gemietet worden war, hatten Schlachtenbummler und Wettkämpferinnen und Wettkämpfer vom AWS Birsfelden genug Möglichkeiten, sich zu verpflegen, sich amüsieren und zu fachsimpeln.

Verspäteter Start

Mit leichter Verspätung kam der AWS Birsfelden um 12.10 Uhr an den Start und die Aktiven auf die Strecke. Das Brüderpaar Daniel und Pius Forster nahm als Erstes die Strecke unter den Weidling und erreichte im Gesamtklassement den 10. Platz. Bei den AWS-Senioren sah es besser aus: Hermann Scharz und Dominik Keller erreichten den tollen 2. Rang. Bei den Junioren holten sich Nino Meneghello und Randy Filep den 6. Rang.

Aber bei den Jungfahrern «knallte» es wieder einmal, da holten sich Leon Keller vom AWS und Arnold Bürgin vom WFV Muttenz als Fahrgemeinschaft den tollen 1. Rang – Bravo!! Im «Sie + Er» klassierten sich Hermann Scharz und Simone Luginbühl vom AWS Birsfelden ebenfalls zuvorderst. Dank dieser guten Fahrzeiten schaffte der AWS Birsfelden auf den 4. Rang in der Vereinswertung.

Es war ein schönes, absolut top organisiertes Wettfahren – und das in einem städtischen Umfeld. Danke an die Organisatorinnen und Organisatoren vom WFV Rhenania St Johann. *für den AWS Birsfelden



Sieger in der «Sie + Er»-Kategorie: Hermann Scharz und Simone Luginbühl freuen sich über ihre Goldmedaillen.



Vollgas vor der Stadtkulisse: Die Gebrüder Forster holen alles aus sich heraus.

Anzeigen

Wir kaufen Ihre Uhren

Patek Philippe, Cartier, Heuer, Rolex, Omega, usw.
Armbanduhr, Taschenuhren, Chronographen, usw.
Egal ob defekt oder funktionstüchtig

Aktion im Juni

Wir zahlen 20% über Marktpreis

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

AC Uhrenkauf – Ihr Uhrengeschäft

079 510 91 91, info@ac-uhrenkauf.ch
www.ac-uhrenkauf.ch

FIRMA KESSLER

Garantierte Fachkompetenz
und seriöser Ankauf

Pelze, Abendgarderobe, Designertaschen, exklusive Accessoires, Skulpturen, Statuen, Porzellan- und Bronzefiguren, Antiquitäten, asiatische Kunst, Gemälde und Lithografie, Orientteppiche, Ferngläser, Fotoapparate, Nähmaschinen, Musikindustrie-Ware, Zinn, Tafelsilber, Medaillen und Münzen aller Art, Edelsteine, Schmuck, Barren, Luxus-Uhren.

Expertenschätzung vor Ort

Telefon 076 620 47 96

Coiffeur Papillon

Zürcher-
strasse 129
4052 Basel



Telefon
061 312 42 92

Monika Aebi

Ferien vom 3. bis 20. August 2025

Ferien für
Ihren Garten:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 23/2025

Sammeltag Sonderabfälle am 14. Juni 2025



Am Samstag, 14. Juni, können in Birsfelden Sonderabfälle aus Privathaushalten abgegeben werden.

Foto Thommen Furler AG



Als Sonderabfälle werden gefährliche Abfallarten bezeichnet, die zum Schutz von Wasser, Boden und Luft nicht zusammen mit den Siedlungsabfällen entsorgt werden dürfen. Damit diese fachgerecht entsorgt werden können, bietet die Gemeinde Birsfelden erneut einen Sammeltag für Sonderabfälle an. Dieser findet am Samstag, 14. Juni 2025, statt.

Sonderabfälle wie beispielsweise Farbrückstände, Lösungsmittel, Medikamente oder Pflanzenschutzmittel gehören unter keinen Umständen in den Hauskehricht oder in die Kanalisation. Jegliche Sonderabfälle können kostenlos an den Verkaufsstellen oder in Apo-

theken und Drogerien zurückgegeben werden.

Als zusätzliche Möglichkeit führt die Gemeinde Birsfelden zusammen mit der Thommen-Furler AG jährlich einen Sammeltag für Sonderabfälle durch. Die Sammelaktion findet am 14. Juni 2025, von 9.00 bis 12.00 Uhr auf dem Pausenplatz Schulhaus Kirchmatt, Schulstrasse 31, statt. Dabei können alle üblichen Sonderabfälle aus den Haushaltungen kostenlos abgegeben werden.

Was wird gesammelt?

- Farbe und Lacke
- Klebstoffe, Harze
- Reinigungsmittelreste
- Lösungsmittel
- Mineralöle
- Emulsionen
- Fotochemikalien
- Säuren
- Laugen
- Röntgen-Filme

- Medikamente
- Pflanzenschutzmittel
- Chemikalien
- Unbekannte Rückstände
- Spraydosen
- Schädlingsbekämpfungsmittel
- Batterien und Bleiakumulatoren

Was wird nicht gesammelt?

- Tierkadaver
 - Munition
 - Sprengstoff
 - Radioaktive Abfälle
 - Altmetalle
 - Allgemein häusliche oder kompostierbare Abfälle
- Sonderabfälle aus dem Gewerbe und der Industrie werden nicht angenommen.

Wie wird das Sammelgut übergeben?

Die Sonderabfälle auf keinen Fall zusammenleeren, sondern mög-

lichst in der Originalverpackung zur Sammelstelle bringen.

Wann und wo findet die Sammelaktion statt?

Am Samstag, 14. Juni 2025, von 9.00 von 12.00 Uhr auf dem Pausenplatz Schulhaus Kirchmatt, Schulstrasse 31 in Birsfelden.

Am besten kommen Sie zu Fuss oder mit dem Velo, denn vor Ort stehen keine Parkplätze zur Verfügung.

Grössere Mengen Sonderabfälle (z. B. aus Hausräumungen) können bei der kantonalen Sonderabfall-Sammelstelle zurückgegeben werden. Kontaktieren Sie hierfür bitte das Amt für Umweltschutz und Energie in Liestal, Tel. 061 552 51 11.

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Abteilung Bau, Verkehr & Umwelt, Tel. 061 317 33 30.



Beschlüsse der Gemeindekommission zu den Traktanden der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2025

Montag, 2. Juni 2025

Es nahmen 12 von insgesamt 15 Mitgliedern der Gemeindekommission an der Sitzung teil.

1. Beschlussprotokoll der 1. Gemeindeversammlung vom 7. April 2025

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

Das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 7. April 2025 wird genehmigt.

Dieser Beschluss untersteht nicht dem fakultativen Referendum.

Beschluss:

Das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 7. April 2025 wird von der Gemeindekommission einstimmig genehmigt.

2. Schaffung der Möglichkeit zur Objektfinanzierung im Frühbereich: Anpassung von § 2 Absatz 4 im FEB-Reglement

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

Die Anpassung von § 2 Absatz 4 im FEB-Reglement (Schaffung der Möglichkeit zur Objektfinanzierung im Frühbereich) wird angenommen.

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

Beschluss:

Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates mit 8 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und mit 1 Enthaltung zu.

3. Projekt Zentralisierung Musikschule und Projektkosten für Schulraumsanierung und -erweiterung – Kredit über CHF 30,18 Mio.: Abnahme der Schlussabrechnung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

Die Schlussabrechnung der Sondervorlage «Schulraumplanung und -sanierung: Projekt Zentralisierung Musikschule und Projektkosten für Schulraumsanierung und -erweiterung – Kredit über CHF 30,18 Mio.», welche eine Kreditunterschreitung von CHF 8'476'131.26 ausweist, wird von der Gemeindeversammlung abgenommen.

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

Beschluss:

Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates einstimmig zu.

4. Primarschulhäuser und Musikschule – Kredit über CHF 880'000.– für Schulmobiliar: Abnahme der Schlussabrechnung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

Die Schlussabrechnung der Sondervorlage «Schulmobiliar für Primarschulhäuser und Musikschule – Kredit über CHF 880'000.–», welche eine Kreditunterschreitung von CHF 162'188.– ausweist, wird von der Gemeindeversammlung abgenommen.

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

Beschluss:

Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag einstimmig zu.

5. Jahresbericht mit Jahresrechnung 2024

Gestützt auf § 3 des Reglements betreffend die Globalbudgetierung und § 164 des Gemeindegesetzes beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

1. Die Jahresrechnung 2024, die mit einem Überschuss von CHF 1'436'283.– abschliesst, wird genehmigt.

Dieser Beschluss untersteht nicht dem fakultativen Referendum.

Beschluss:

Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates einstimmig zu.

2. Der Jahresbericht 2024 wird genehmigt.

Dieser Beschluss untersteht nicht dem fakultativen Referendum.

Beschluss:

Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates einstimmig zu.

6. Tätigkeitsbericht 2024 der GPK

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

Der Tätigkeitsbericht 2024 der Geschäftsprüfungskommission wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates einstimmig zu.

7. Ersatzwahl RPK

Beschluss: Die Gemeindekommission wählt Barbara Ortega-Müller (SP) als Ersatz für Regula Hunziker-Lenzin (SP) einstimmig per 3. Juni 2025 in die RPK.

Birsfelden, 2. Juni 2025

Namens der Gemeindekommission
Lukas Märki,
Präsident der Gemeindekommission

BIST DU ALS HELFER:IN DABEI?

Wir suchen noch freiwillige Helfer:innen. Ob für Auf- und Abbau, Betreuung von Programmpunkten, Mithilfe an Ständen oder Unterstützung hinter den Kulissen - es gibt viele Möglichkeiten, um ein Teil dieses einmaligen Erlebnisses zu sein.

Mehr Infos auf www.150birsfelden.ch/jubilaeum/mithelfen

Öffnungszeiten in der Woche von Pfingstmontag

In der Woche von Pfingstmontag (9. bis 13. Juni 2025) sind wir wie folgt für Sie erreichbar:

	Öffnungszeiten Schalter		Telefonische Erreichbarkeit	
	vormittags	nachmittags	vormittags	nachmittags
Montag (Pfingstmontag)	geschlossen			
Dienstag	geschlossen	geschlossen	9–11 Uhr	14–16 Uhr
Mittwoch	7.30–11 Uhr	13–16 Uhr	9–11 Uhr	14–16 Uhr
Donnerstag	geschlossen	geschlossen	9–11 Uhr	14–16 Uhr
Freitag	9–11 Uhr	geschlossen	9–11 Uhr	14–16 Uhr

Bitte beachten Sie: Gerne bieten wir Ihnen auch ausserhalb unserer Öffnungszeiten Termine auf Vereinbarung an.

Zur Vereinbarung eines Termins können Sie uns während unseren

Telefonzeiten kontaktieren (061 317 33 33) oder direkt auf unserer Internetseite www.birsfelden.ch/ terminvereinbarung einen verfügbaren Termin online buchen.

Ihre Gemeindeverwaltung



Baumpfleagemassnahmen im Vorfeld des Jubiläumsfests 150 Jahre Birsfelden

Vom 20. bis 22. Juni 2025 findet das Jubiläumsfest «150 Jahre Birsfelden» auf der grossen Birskopfwiese statt, bei dem mit vielen Gästen gerechnet wird.

Die Parkanlage Birskopf ist geprägt von zahlreichen alten und mächtigen Bäumen, deren Pflege im Baumkataster der Gemeinde Birsfelden dokumentiert ist. Die Baumpflegeinsätze erfolgen dabei regelmässig im vorgesehenen Turnus. Für einen Teil der Bäume ist die nächste planmässige Pflege im Herbst dieses Jahres vorgesehen.

Im Vorfeld des Jubiläumsfests wurde eine Beurteilung der Sicherheit an den Bäumen im Festivalperimeter durchgeführt. Dabei wurden zwei Säulenpappeln identifiziert, bei denen eine vorgezogene Sicherheitskontrolle durch einen Baumpflegespezialisten eine potenzielle Gefährdung verhindern soll. Die notwendige Sicherheitskontrolle an den betroffenen Bäumen steht nun bevor. Dabei wird grösste Rücksicht auf die aktuelle Hauptbrut- und Setzzeit genommen.

Die Massnahmen dienen der Sicherheit der Besucherinnen und Besucher des Birsköpflis. Alle weiteren Baumpfleagemassnahmen werden im Herbst dieses Jahres durchgeführt.

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Abteilung Betriebsunterhalt



Schon wieder kein Bauernmarkt!

Am Samstag 7. Juni, findet wegen zu wenig Anmeldungen kein Bauernmarkt statt. Ganz verzichten müssen Sie trotzdem nicht. Wie immer anwesend sind die beiden elsässischen Gemüsefrauen mit ihrem grossen Angebot an frischem Gemüse und den ersten eigenen Erdbeeren. Am Abend werden die Spargeln gestochen und am Morgen sind sie verkaufsbereit am Stand.

Bei der Fruchtefarm ist der Anhänger wie immer gefüllt mit

glutenfreiem Gebäck, Konfitüren, Äpfeln, Birnen und den frisch gepressten Fruchtsäften. Das OK vom Dorffest Birsfelden ist mit einem Infostand auf dem Zentrumsplatz und verkauft das Jubiläumsbuch «150 Joor Birsfälde» mit den offiziellen Festabzeichen und den Schlüsselanhängern.

Vor dem Sternfeld-Schulhaus steht der lange Stand der Fricktaler Bauernfamilie Weiss mit Gebäck, Konfitüren, saisonalen Früchten,

Gemüse, Würsten, Speck, selbst gebrannten Schnäpsen und vielem mehr. Gegen 11 Uhr kommt der Arisdorfer Bauer Otto Surer mit seinem Anhänger, beladen mit Kartoffeln, Äpfeln und Birnen.

Besuchen Sie die beiden Plätze – Sie werden es nicht bereuen. Der nächste Bauernmarkt ist voraussichtlich am Samstag, 6. September.

Beat Roth,
Leiter der Bauernmärkte



Spitex-Zentrum
Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
www.spitexbirsfelden.ch
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 061 311 10 40
8 bis 11 Uhr (übrige Zeit
Telefonbeantworter)

Für alle Spitex-Dienste
Krankenpflege
Hauspflege
Betreuungsdienst
Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung
www.mvb-spitexbirsfelden.ch
E-Mail: mvb@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 079 173 01 40



Terminplan 2025 der Gemeinde

- **Dienstag, 10. Juni**
Grün- und Bioabfuhr
- **Samstag, 14. Juni**
Sammeltag Sonderabfall auf dem Pausenplatz Kirchmattschulhaus, Repair Café im Fridolinsheim
- **Montag, 16. Juni**
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 18. Juni**
Häckseldienst

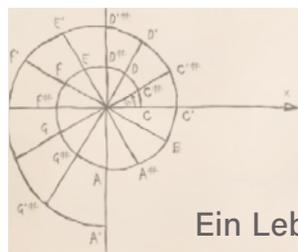
Zivilstandsnachrichten

Todesfall

30. April 2025

Wäfler, Willi

Geboren am 26. September 1940, von Frutigen BE, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.



DANIEL BERNOULLI

Ein Leben zwischen Zahlen und Intrigen

Die bewegende Lebensgeschichte von Daniel Bernoulli – voller Leidenschaft, Rivalität und der Suche nach Selbstbestimmung.

PHILIPP SCHLUCHTER



Follow us



Erhältlich im Buchhandel oder unter reinhardt.ch





150 JOOR BIRSFÄLDE

20. bis 22. Juni 2025
ufem Birköpfli
mit «**BLKB bei uns**»

20.06.25

NICOLE BERNEGGER

21.06.25

LO & LEDUC

Programm

Amigos Linedancers * Blue Carpet *
Birsblootere * Das Flavour * Deborah Monard
* Freaky Audio Machine * Frohsinn Birsfelden *
Musikkorps Birsfelden * Noise * Parallel Bewegt
* Schwellheim Soundsystem * Tequila Boys *
Theater Basel * The Bitter End Blues Band
* twenty4/seven * twenty-four bears *
Uni-T * VinylBros * Wildi Blaaterer * Zitral ...

- * Gratis Eintritt
- * Wir lieben ÖV
- * Keine Parkplätze

Musik & Kultur * Food- & Getränkestände
Kinderprogramm * Attraktionen

Veranstalter

GEMEINDE
BIRSFELDEN

Jubiläumspartner und Hauptsponsoren

BLKB
Was morgen zählt

primeo energie

event arena
VERANSTALTUNGSTECHNIK

PORT OF SWITZERLAND

coffee B

FELSCHLÖSSEN

KWB
Kraftwerk Birsfelden AG

Alle Infos



www.150birsfelden.ch

Repair Café

Am Erfolg anknüpfen

Im Repair Café wird am 14. Juni gemeinsam geflickt und geschraubt.

Nach dem Erfolg der vergangenen Reparatur-Cafés in Birsfelden findet am Samstag, 14. Juni, die nächste Veranstaltung statt. Die Türen des Fridolinsheims an der Hardstrasse 28 werden von 10 bis 14 geöffnet sein.

Es wird erneut wieder genäht, gebohrt und geflickt. Die Reparaturdienstleistungen sind kostenlos, bezahlt werden müssen lediglich die Ersatzteile. Es können Textilien, Spielzeuge und Haushaltsgeräte repariert und so vor der Entsorgung gerettet werden. Zu defekten Smartphones, Tablets, Laptops und ähnlichen Geräten kann leider kein Support geleistet werden. Während die Handwerker am Arbeiten sind, können sich die Besucherinnen und Besucher von der Jungwacht mit Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen.



Foto Adoëbe Stock

Das Repair Café Birsfelden ist in Zusammenarbeit mit der Stiftung für Konsumentenschutz entstanden, welche seit Anfang 2014 Repair Café-Initiativen in der Deutschschweiz unterstützt und fördert. Das Reparatur Café Birs-

felden kooperiert mit der Stiftung für Konsumentenschutz. Weitere Daten: Samstag, 18. Oktober.

Werner Leibundgut für das Repair Café

Weitere Informationen unter www.repair-cafe.ch.

Birsfälderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: Ehepaar **Scotzniovsky** (Burenweg 17) feierte am 28. Mai ihren 65. Hochzeitstag. Wir wünschen den Jubilierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

www.birsfelderanzeiger.ch

Was ist in Birsfelden los?

Juni

Fr 6. Abendexkursion

Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden, Treffpunkt: Tramstation Flüh, Mitnehmen: wetterangepasste Kleidung, gutes Schuhwerk, Feldstecher falls vorhanden, ID oder Pass. Nur mit Anmeldung bis am 4. Juni, 077 498 35 33, kontakt@nvvbirsfelden.ch, 18 bis 21 Uhr.

Sa 7. Bauernmarkt

9 Uhr bis 12 Uhr, auf dem Zentrumsplatz.

So 8. Finissage

Ursula Banderet und Fabian Lavater, Kunstaustellung, Birsfelder Museum, 11 bis 17 Uhr.

Di 10. Geschichten am Birsköpfli

Silvana Pedretti erzählt auf dem Birsköpfli-Spielplatz am

Dienstagnachmittag Geschichten auf Deutsch. Anschliessend wird passend zur Geschichte gebastelt, gerätselt und gemalt, 15 bis 17 Uhr, weitere Infos unter www.bibliothek-birsfelden.ch.

Mi 11. Jassnachmittag

Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Sa 14. Tagesexkursion

Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden, Kaiserstuhl – zu Bienenfresser, Smaragdeidechse & Co., 9 bis 17 Uhr, weitere Infos unter www.nvvbirsfelden.ch/veranstaltungen/.

Flohmarkt

Vom Katholischen Männerverein 10 bis 15 Uhr auf der Fridolinsmatte, Hardstrasse

87, Birsfelden. Essen und Getränke werden angeboten. Für Kinder ab 10 Uhr Ponyreiten. Anmelden für Garnituren: andre.metter@gmail.com.

So 15. Gemischter Chor Frohsinn

Aula Kirchmattschulhaus, Konzert «Im Namen der Blumen», um 17 Uhr, der Eintritt ist frei.

Di 17. Geschichten am Birsköpfli

Silvana Pedretti erzählt auf dem Birsköpfli-Spielplatz am Dienstagnachmittag Geschichten auf Deutsch. Anschliessend wird passend zur Geschichte gebastelt, gerätselt und gemalt, 15 bis 17 Uhr, weitere Infos unter www.bibliothek-birsfelden.ch.

Mi 18. Jassnachmittag

Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Fr 20. Grosses Jubiläumsfest

Die Gemeinde Birsfelden feiert ihr 150-jähriges Bestehen. Weitere Informationen zum grossen Jubiläumsfest sowie zu weiteren Veranstaltungen im Jubiläumsjahr unter www.150joorbirsfaelde.ch.

Sa 21. Grosses Jubiläumsfest

Die Gemeinde Birsfelden feiert ihr 150-jähriges Bestehen. Weitere Informationen zum grossen Jubiläumsfest sowie zu weiteren Veranstaltungen im Jubiläumsjahr unter www.150joorbirsfaelde.ch.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Anzeige

Top Fahrzeuge.
Top Angebote.

Mach den
TOP DEAL



GARAGE KEIGEL

Alle Top Deals
finden Sie hier



garagekeigel.ch/auto-deals



Kreuzworträtsel

Die Lösungswörter und die Gewinnerin

BA. Die Lösungswörter der Kreuzworträtsel, die im vergangenen Monat erschienen sind, lauten «Wetzikon» (Nr. 18), «Redaktor» (Nr. 19), «Hahnenwasser» (Nr. 20), «Poestler» (Nr. 21) und «Stoekli» (Nr. 22). Aus den vielen Zuschriften hat unsere Glücksfee diejenige von Jacqueline Rosset aus Birsfelden gezogen. Sie darf sich über das Buch «Hügel, Täler und alte Gemäuer» von Barbara Saladin aus dem Reinhardt Verlag freuen.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen unserer Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln. Schicken Sie uns die Lösungswörter, die diesen Monat erscheinen werden, bis am Dienstag, 1. Juli, zu und versuchen Sie Ihr Glück. Schicken Sie uns eine Postkarte an Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel, oder ein E-Mail mit dem Stichwort «Rätsel» und Ihrem Absender an redaktion@birsfelderanzeiger.ch.

Impressum

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 544 Expl. Grossauflage
 1 128 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2024)

Adresse

Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch

Team

Redaktionsleitung: Andrea Schäfer (asc),
 Stephanie Vetter-Beljean (Redaktorin, sv),
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel
 Telefon 061 645 10 00
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder

Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Gewinnen Sie:

gezeichnetes Rehkitz	Hautauschlag (Med.)	Insel im Bodensee	ugs.: Velo (engl.)	Clown aus dem Tessin † 2016	baumlose Kälte-steppe	Schiff Noahs	Hühnerjungen	geschälte Tomaten (ital.)	Flächenmass	die Zähne betreffend	ein Binde-wort	ein chem. Lösungsmittel
amerik. Alligator			1	Zweifingerfaulter	Ehrerbietung, Verbeugung		Stadt in der Region Venetien					
männl. oder weibl. Kosenamen				Schiffstockwerk			Rückenpartie		2			
	8				griech. Göttin, Zeus-Gemahlin			Bestleistung			Feier, Party	
Bewohner von Venetien	Sportwette	frühere physik. Kraft-einheit		Gebetsabschluss vorwärts Schiebender		5	elektr. Umspanner (Kw.)					
dumm, beschränkt	pflanzen, kultivieren	ugs. Kw.: Jugendherberge	... WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT. reinhardt					an-visieren	Suppenschüssel	Schmuckstein	ein Erfrischungsgetränk (Kw.)	
Kosenamen von Tatjana							Stammeszeichen Lehre der Dichtkunst					
				amerik. Erfinder † 1931	Vorname von Zola † 1902	Staat in Südamerika				7	männlicher Hund	
Nationalgericht mit Käse	Feldblume	Güte, Nachsicht Saurier (Kurzw.)				einen Auftrag erteilen						
wurmstichig			6	stets					frz.: Strasse			
frz.: ja		Schweizer Frauenkurzname				Kurzmeldung als Laufschrift						3
Vogelweibchen, Huhn				unge-reinigte Ölsäure			4	Gebirge auf Kreta				
Abk.: Nord-nordost		germanisches Schriftzeichen				Teil einer Dampfmaschine						

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Schicken Sie uns **bis Dienstag, 1. Juli, alle Lösungswörter des Monats Juni zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat ein Exemplar des Buches «Mir nach!» von Christina und Christian Boss aus dem Reinhardt Verlag. Unsere Adresse lautet Birsfelden Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!